
Meine Vision einer „Katechese 2025“ – Beispieltexte¹

öffnen

Hauptamtliche Mitarbeiterin, über 20 Jahre Erfahrung, Bistum mit mittlerem Katholikenanteil

Katechese soll sich am einzelnen Menschen **orientieren**, an seiner konkreten Lebenssituation, an seiner Lebensphase. Sie soll die Fragen, Sehnsüchte, Hoffnungen, Ängste, Erwartungen aufgreifen und sie im Licht des Glaubens betrachten. Sie sollte "den Himmel **öffnen**", also Menschen sensibel machen für das Mehr, für das Größere, für das Andere, das Unsichtbare, das Transzendente, das, was eigentlich unser Leben ausmacht. Sie soll helfen, dass jeder Mensch sich begreifen lernt als unbedingt von Gott geliebt, so wie er / sie ist. Sie soll **öffnen** für eine weltweite Vernetzung und Solidarität aller, die guten Willens sind, die sich um die Schöpfung, den Kosmos sorgen. Katechese soll zu mündigen Entscheidungen und zur Übernahme von Verantwortung **führen** auf der Grundlage von Wissen und Erfahrung. Sie soll Freude machen, kreativ sein, Möglichkeiten bieten, sich selbst auszudrücken in Gebet, Tanz, Gesang, Spiel. Sie soll Generationen übergreifend **gestaltet** sein und ohne Druck ausgeübt werden.

Hauptamtliche Mitarbeiterin, über 20 Jahre Erfahrung, Bistum mit hohem Katholikenanteil

Katechese der Zukunft sollte:

- Menschen mit dem Religiösen in Berührung bringen
- sie lehren, über den Glauben zu sprechen
- ihnen Erfahrungen **ermöglichen**, woraus die Gemeinschaft der Christen lebt und Kraft schöpft.

Die Katechese soll lebensnah sein.

Kinder begegnen Gott und der Gemeinschaft der Christen innerhalb ihres Alltages.

Eltern erhalten Unterstützung und werden **begleitet**.

Die Katechese der Zukunft bietet mehrere Wege - und Zugangswege zu einem Sakrament. Sie hat etwas mit dem Leben zu tun - eine gewisse Lebensrelevanz.

Die Gemeinde trägt die Katechese - sie ist nicht alleinige Aufgabe der Hauptberuflichen SeelsorgerInnen - sondern aller. Die Katechese bietet Raum für eigene Erfahrungen -sie wird individuell weiterentwickelt - Gemeinden tauschen sich aus. Gemeinden verstecken sich nicht hinter Baumaßnahmen, sondern **öffnen** sich und sehen ihre Hauptaufgabe in der Weitergabe des Glaubens.

Hauptamtliche Mitarbeiterin, 11 bis 20 Jahre Erfahrung, Bistum mit hohem Katholikenanteil

Zukunftsfähige Katechese bedeutet für mich, Wege zu suchen, wie wir die Botschaft der unbedingten Liebe Gottes zu uns Menschen in der heutigen Zeit lebendig halten können. Voraussetzung dafür ist die Erkenntnis, dass wir nur glaubhaft sein können, wenn wir uns auf die Menschen, die uns begegnen, einlassen und uns für das **öffnen**, was diese Menschen von uns erwarten. Wir müssen Hörende sein und um das "Wie geht es weiter" ringen. Katechese in einer Pluralen Welt muss ihre Angebote dahingehend überprüfen, ob sie den Erwartungen der Menschen, die an diese Angebote andocken, gerecht werden kann. Außerdem sollte in der Katechese klar erkennbar und fühlbar sein, welches unser christliches Alleinstellungsmerkmal ist.

¹ Weitere Informationen, Beispiele und Auswertungen finden Sie zukünftig unter: <http://www.relpaed.kath.theologie.uni-mainz.de/170.php>